Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 4: **Landschaft - schafft Land**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fenstergriff Secustik mit Warnton der Hoppe AG

Fenstergriff mit Warnton

Die Hoppe AG stellt eine Vielfalt von Produkten im Bereich Fensterbau vor. Darunter ist die neue Fenstergriff-Generation Secustik, die nicht nur die optische und haptische, sondern bei der Betätigung auch die akustische Wahrnehmung anspricht. Das hörbare Signal ist das Zeichen für mehr Sicherheit. Der neu entwickelte Griff enthält eine Funktionseinheit zur Selbsthemmung. Diese verhindert ein unbefugtes Verschieben des Fensterbeschlags von aussen. Ein Kopplungselement zwischen Griff und Vierkantstift wirkt dabei als «mechanische Diode». Dies erlaubt die normale Betätigung des Fenstergriffs von innen, blockiert aber den Griff, falls jemand versucht, den Fenstergriff von aussen über den Beschlag zu manipulieren. Bei der 180°-Betätigung des Secustik-Griffs von der Verschluss- zur Kippstellung erzeugt die formschliessende Rastung eine Serie von akustischen Signalen. Auch äusserlich präsentiert sich die Secustik Fenstergriff-Generation in attraktivem Gewand: Ein neuer Farbton Aluminium-Stahl und zwei neue Griff-Formen sorgen für mehr Ästhetik am Fenster.

Hoppe AG
7537 Müstair
081 851 66 00
www.hoppe.ch
Halle 1.0, Stand C 04

PVC-Fenster und -Bodenbeläge

Umweltaspekte haben am Stand der Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen PVC-Industrie PVCH Priorität: Praktiker und Verbraucher können sich über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von PVC, über Entwicklungen, Forschungsergebnisse, Anwendungen, Recyclingmöglichkeiten oder allgemeine Fakten zum Werkstoff PVC ausführlich informieren. Innenanwendungen wie Fensterprofile und Bodenbeläge stehen im Vordergrund.

Bei der Fensterherstellung ermöglicht der Werkstoff PVC praktisch grenzenlose Gestaltungsvariationen. Fensterprofile aus PVC sind schwer entflammbar, formstabil, lichtecht, wetterresistent, langlebig und wiederverwertbar. Fensterprofile können bis zu siebenmal recycelt und für die Herstellung neuer Profile wiederverwendet werden. Fachleute der Arbeitsgemeinschaft für das Recycling von PVC-Bodenbelägen (kurz: ARP Schweiz) stellen ihre Dienstleistung vor.

PVCH
5000 Aarau
062 823 07 72
www.pvch.ch
Halle 1.0, Stand E 29

Innovation im Fensterbau

Die hohe Zahl der gehaltenen Patente zeugt von der innovativen Produktestrategie bei Dörig. Allein dieses Jahr sind fünf Anmeldungen erfolgt. Die Abteilung Entwicklung und Technologie beschäftigt Architekten, Physiker und Fensterbautechniker mit dem Auftrag, die Fenstertechnologie laufend zu verbessern, um die führende Stellung in Europa zu sichern. Typisches Beispiel aus jüngerer Zeit ist das neue Isolux-Fenster, das bezüglich Energieeinsparung einen Quantensprung realisiert. Mit einem neuen Armierungselement aus Faserstoffen ist es das erste Fenster mit einer nichtmetallischen Armierung. Der Nutzen: 25% Energieeinsparung gegenüber heutigen Fenstern. Kein Fenster in der Schweiz erzielt höhere Sicherheitswerte – Resultat enger Zusammenarbeit mit Sicherheitsexperten der kantonalen Polizeikorps. Jedes Dörig-Fenster verfügt heute über einen Aufbohrschutz. Premiere feiert das weltweit erste Fenster mit einem U-Wert von unter 0,3 W/m^2K (messbare Verhinderung von Wärmeverlust) – bei normalen Dimensionen. Besucher erleben den Kälteschutz am Wärme-/Kälte-Simulator, hören den Schallschutz auf der Lärm-Testanlage und prüfen den Einbruchschutz auf der Einbruch-Testanlage.

Dörig Fenster Gruppe
9050 Appenzell
071 787 87 80
www.doerig.ch
Halle 1.0, Stand E 70

Neue Kunststoff-fenster

Die Sarnapane AG stellt ihr neustes Kunststoff-Fenstersystem Signum vor. Das System stellt bezüglich Ästhetik und Technik eine Innovation dar. Die Herausforderung bestand darin, ein Profilsystem zu entwickeln, das mit geringem Materialeinsatz einen optimalen U_f-Wert erreicht, sich von herkömmlichen Systemen klar un-terscheidet und in der Verarbeitung neue Wege beschreitet. Das Resultat: Ein Profilsystem, das einen Rahmen-U_f-Wert unter 1,0 W/m^2 K erreicht, bezüglich Einbruchhemmung neue Massstäbe setzt, mehr Lichteinfall ermöglicht und der Fassadengestaltung neue Möglichkeiten eröffnet. Es ist als Mehrkammerprofilsystem ausgelegt und verfügt über eine Mitteldichtung sowie eine innere An-schlagdichtung. Die äussere An-
schlagdichtung dient zugleich als äussere Verglasungsdichtung. Das Isolierglas wird von aussen her mittels speziellen Profilen mit dem Flügel verschraubt. Dadurch entfallen die Flügelarmierung und die innere Glasleiste, was sich positiv auf Ästhetik und Verarbeitung auswirkt. Durch das Fehlen des äusseren Flügelrahmens wird die Einbruchhemmung entscheidend verbessert. Für Blendrahmen und Kämpfer wird das gleiche Verstärkungsprofil aus einem neuartigen Material eingesetzt, das Isolierglas verläuft bis hinter den Blendrahmen. Im eingebauten Zustand ist praktisch nur noch das Glas sichtbar und von innen betrachtet fällt das Fehlen der Glasleiste wohltuend auf.

Sarnapane AG
6060 Sarnen 2
Tel. 041 660 83 77
www.sarnapane.com
Halle 1.0, Stand E 51

Türen zur Zukunft

Der Türen-Hersteller Herholz hat für seinen Auftritt unter den Studierenden der Fachrichtung Raumgestaltung und Innenausbau der Werkkunstschule Flensburg einen Wettbewerb ausgeschrieben. Aufgabe war, die Fachkompetenz von Herholz darzustellen sowie einen neuen Denkansatz und ein völlig neues Design zur Türenpräsentation zu finden.

Im siegreichen Konzept dominiert nun ein zentrales Informationsforum, das durch Höhe, Farbgebung und das markante Logo von weitem die Blicke auf den Herholz-Stand ziehen wird. Um dieses Forum herum, das als runder Turm in den Messehimmel ragt, sind spiralförmig 30 Türen aus den Bereichen Objekt- und Wohnbau angeordnet. Die Standarchitektur in der Werkstoff-Kombination Holz-Glas-Stahl unterstreicht die Designkompetenz und den hohen Qualitätsanspruch der Herholz-Türelemente. Jedes Modell wird in einem eigenen Ausstellungsmodul, einem Glas-Metallständer präsentiert. So entsteht ein spannungsreicher Kontrast zwischen kühlem Glas und warmem Holz.

Der Stand bietet nicht nur aktuelles Türendesign und ausgereifte Technik, sondern auch einen Blick in die Zukunft. So werden erstmals die Ergebnisse des ebenfalls mit der Flensburger Fachschule durchgeführten Projekts «Tür 2000+» vorgestellt. Gezeigt werden Prototypen, die sich bewusst nicht an bestehenden Normen und Konstruktionen orientieren, sondern zu neuen Ideen im Umgang mit dem Thema Tür anregen sollen.

Herholz Vertrieb GmbH & Co KG
D-48683 Ahaus
0049 25 61 68 02
www.herholz.de
Halle 1.0, Stand A 58

Swissbau, 23.–27.1.01,
Messe Basel, Halle 3.0,
Erdgeschoss, Stand C13

Starke Marken für die Wärmeerzeugung an Toblers Swissbau-Stand.

Tobler etabliert sich im Schweizer Wärmeerzeugermarkt als eine der führenden Kräfte. Mit Viessmann und Junkers bietet Tobler neu zwei europäische Leader im Öl- und Gasbereich an. Fröling als Spezialist für die Holzfeuerung und vor allem die starke Schweizer Hausmarke Sixmadun runden die Palette ab. Durch das Zusammengehen mit Sixmadun steht Tobler auch ein starker Servicepartner mit mehr als 125 kompetenten Servicetechnikern zur Seite. Mehr dazu an der Swissbau!

Info-Telefax 01 735 54 54
Telefon 01 735 50 00
http://www.haustechnik.ch

TOBLER
Haustechniksysteme